

Tennisplätze im Belagerungszustand

Tennis: Riesen-Andrang bei Jugendmeisterschaften - Lutz und Fischer Clubmeister - Knaben hochklassig wie nie

Nicht nur mit ihrem jeweiligen Gegenüber auf dem Tennisplatz hatten die diesjährigen Teilnehmer der Clubmeisterschaft im Einzel der Tennisabteilung des FC Seeshaupt zu kämpfen, sondern auch mit den hochsommerlichen Temperaturen. Passenderweise setzte dann pünktlich zur Siegerehrung Regen ein - die gute Stimmung der Spieler und der Verantwortlichen um Abteilungsvorstand Dr. Wilhelm Pihale und Sportwart Horst Menzler, der einmal mehr die Turnierleitung innehatte, konnte dies freilich nicht trüben.

Der Clubmeister heißt auch 2006 Oliver Lutz. Der Vorjahressieger bezwang im Finale Hans Wagner mit 7:5 und 6:2. Dritter wurde Erik Steinmeyer, nachdem sein Kontrahent Benjamin Fettweis verletzt hatte aufgeben müssen. Im Finale der B-Runde bezwang Stefan Rausch Carsten Fuhrmann mit 6:1, 6:0, Dritter wurde hier nach einem 7:5, 6:2-Sieg über Michael Eberle Stefan Müller. Insgesamt waren 15 männliche Teilnehmer an den Start gegangen. Eher mager fiel die Beteiligung in den beiden anderen Kategorien aus: In der Altersklasse (Herren über 50) besiegte Manfred Tonitz unter sechs Teilnehmern im Finale Lothar Ortolf nach einem spannenden Match mit 4:6, 6:2 und 6:3.



Zeigt her Eure Pokale: Der Tennis-Nachwuchs bei den Clubmeisterschaften, zahlreich wie nie.

Dritter wurde Dr. Werner Zwez. Fünf Damen gingen ebenfalls an den Start: Hier wurde Andrea Fischer wie schon in den Vorjahren Clubmeisterin. Fischer hatte Sabine Rest im Finale deutlich mit 6:1 und 6:0 geschlagen, auf dem dritten Rang landete Inge Emonts. Tradition hat in der Tennissparte auch, dass wenige Tage später der zahlreiche Nachwuchs um die Ehren der Clubmeisterschaft kämpft.

Tennis scheint bei Seeshaupts Kindern weiter ganz hoch im Kurs zu stehen: Mit knapp 100 Teilnehmern waren bei den Jugend-Clubmeisterschaften der Tennisabteilung des FC Seeshaupt so viele wie lange nicht am Start - die Anlage am See stand vier Tage lang voll im Zeichen der Jugend. Bei der Siegerehrung durften Abteilungsvorstand Dr. Wilhelm Pihale, Tennistrainer Tomas Lux und

Turnierleiterin Daniela Feichtner gleich reihenweise Hände schütteln. Bei den Zwergerl-Bambini setzte sich Anselm Petri vor Finn Kenter und Jakob Tetrycz

durch, bei den Mini-Bambini verwies Denis Sulzmann Laurin Hacker und Alexander Brenner auf die weiteren Plätze. Die A-Runde der Bambini gewann Tizian Otto, Zweiter wurde Severin Hacker, Dritter Erik Veenstra. In der B-Runde obsiegte Ludwig Siebert vor Robin Sulzmann und Denis Malek. Clubmeisterin der Mädchen wurde Sofia Schneider, gefolgt von Christina Eberle und Stefanie Hess. Die B-Runde der Mädchen gewann Pia Ammann vor Lisa Schmitz und Lisa Fischer. Carl Pfaffendorf verwies bei den Knaben Maxi Pihale und Alexander von Canal auf die Ränge zwei und drei. Bei den Junioren sicherte sich erneut Alexander Gerhard den Titel des Clubmeisters, der Erik Steinmeyer schlug. Dritter wurde Florian



Strahlende Clubmeister (von links): Stefan Rausch, Vorstand Dr. Willi Pihale, Manfred Tonitz, Clubmeisterin Andrea Fischer, Titelverteidiger Oliver Lutz und Sportwart Horst Menzler.



Erfolgreicher Nachwuchs: Der aufgestiegenen Knabenmannschaft gehören Carl Pfaffendorf, Maxi Pihale, Moritz Wintereisen, Alexander von Canal, Janis Fischer und Sebastian Piechatzek an.

Bittner. Die Konkurrenz der Junioren gewann Valerie Huth vor Julia Piechatzek und Katja Gerhard. Apropos Jugend: Die Knabenmannschaft stieg heuer in die Bezirksliga 1 auf - so hoch hat eine Seeshaupter Nachwuchsmannschaft noch nie gespielt. Die Bambini verpassten in der Bezirksklasse 1, punktgleich mit dem Ersten, den Aufstieg nur knapp. Zu guter letzt die Hobbyspieler: Den Titel des Hobbymeisters sicherte sich Theo Gerhard, der im Finale Basti Eiter mit 6:2, 6:3 bezwang (Bild oben). Dritter wurde Klaus Handtke, die Damenkonkurrenz gewann Angelika Wassermann. ff

Goldene Buben und motivierte Mädchen

Trikotspenden für den FC-Nachwuchs - Erstmals seit 33 Jahren wieder Frauenfußball

Der fußballerische Nachwuchs des FC Seeshaupt darf sich pünktlich zur neuen Spielzeit über neue modische Trikots freuen. „Indevis“-Geschäftsführer Wolfgang Kurz übergab den F-Junioren neue

Dressen, mit denen die Mädchen und Buben sicher herausragen dürften: Die Spielkleidung ist in Gold und Schwarz gehalten. Blau-weiß treten derweil die Fußballerinnen des FC Seeshaupt

auf. Die neu gegründete Mädchenmannschaft nahm vor ihrem ersten Punktspiel überhaupt am vergangenen Freitag ihre von „Flemmer Immobilien“ gestifteten Trikots in Empfang. Bei den

B-Juniorinnen handelt es sich übrigens um die erste Damen-Fußballmannschaft in Seeshaupt seit 33 Jahren, als für zwei Jahre schon einmal eine erfolgreiche Elf auf Torejagd ging.



Strahlend in neuen Dressen: Der jüngste FC-Nachwuchs in goldenen Trikots mit Sponsor Wolfgang Kurz und dem 2. Vorsitzenden Rudolf Habich (links) und die B-Juniorinnen samt Trainerinnen Petra Ogris und Eva Imhof (rechts) und FC-Vorstand Fritz Stuffer mit Sponsor Felix Flemmer (rechtes Bild).

Erstmals in der Bezirksliga

Für die Seeshaupter Stockschützen ist es einer der größten Erfolge ihrer Vereinsgeschichte: Bei den Kreismeisterschaften der Herren in Schongau feierte die erste Mannschaft des SST den Aufstieg in die Bezirksliga. Als Erster sicherten sich Martin und Helmut Lackinger, Manfred Bader und Sebastian Rüstemeyer mit 22:6 Punkten den Aufstieg - das gelang einer Seeshaupter Mannschaft zum ersten Mal überhaupt. Der Aufstieg ist auch ein Beleg für die gute Jugendarbeit des SST, unter der Leitung von Alfred Spörer waren zeitgleich zwei weitere Jugendspieler bei der zweiten Mannschaft im Einsatz. Die Asphaltbahnen an der Hohenberger Straße sind übrigens derweil bereits saniert. ff